Neuapostolische Kirche
Schweiz

Helimission - ein spannender Besuch und eine Spendenübergabe

17.02.2024

Am 17. Februar besuchten ca. 30 Jugendliche und Jugendleitende aus den Bezirken Wil, Mittelland und Graubünden die Helimission in Trogen. Simon Tanner, der Leiter der gemeinnützigen Organisation gibt den Besuchenden einen Einblick in die Arbeit zugunsten notleidender Menschen in abgelegenen und schwer zugänglichen Gebieten. Eine Spende der Stiftung NAK-Humanitas rundet den spannenden Anlass ab.



Der heutige CEO Simon Tanner, der Sohn des Gründers Ernst Tanner besuchte einst in Trogen die Sekundarschule mit dem Leiter Jugend Bezirk Wil. Er gibt uns mit seinem lebendigen Vortrag einen umfassenden Einblick in die vielfältige Arbeit dieser Nonprofit Organisation. Ziel und Zweck der Helimission ist die Hilfeleistung an Menschen in abgelegenen, schwer zugänglichen Gebieten der Erde und zwar im sozialen, medizinischen und geistlichen Bereich. Die Helimission ist überkonfessionell und hilft allen Notleidenden.

Aktuell bestehen drei Helikopterbasen in Indonesien auf der Insel Papua und Sulawesi sowie in Madagaskar. Die Stiftung besitzt 8 Helikopter und lebt ausschliesslich aus Spenden.

Die NAK Humanitas spendet einen grosszügigen Betrag von Fr. 5000.00 der von der Jugend überreicht wurde und eine überwältigende Freude auslöste.

Im Jahre 1971 kaufte Ernst Tanner seinen ersten Helikopter – nachdem er tagelange Fussmarsche durch gefährliche, unwegsame Urwaldgebiete auf sich genommen hat um den Menschen das Evangelium zu verkünden und Hilfe zu bringen. Auch Katastrophenhilfe bietet die Helimission gratis an, während für die Zusammenarbeit mit ortsansässigen Missionaren lediglich der Treibstoffpreis verlangt wird.

Nach dem Vortrag zeigte Simon Tanner den Jugendlichen einen Helikopter, welcher momentan zur Wartung in Trogen steht. Mit einem vollen Herzen und vielen Eindrücken genossen wir anschliessend gemeinsam einen kleinen Apéro und liessen den Tag ausklingen.




